

Die Vertreter der SPD-Fraktion zeigen sich zunächst irritiert über den Vorschlag der Verwaltung, den Antrag auf Erstellung eines Konzeptes abzulehnen.

Erster Beigeordneter Dr. Knauber erläutert für die Verwaltung die Gründe, warum die Erstellung eines Konzeptes, wie es von der Verwaltung verstanden wird, derzeit nicht realisierbar ist.

Es besteht aber Einigkeit darüber, dass die Verwaltung die Entwicklung im Hinblick auf die Schulentwicklungsplanung weiter eng begleiten wird. Es wird daher ein Kompromissvorschlag formuliert, dem sich alle Beteiligten anschließen können.